

## **Inhalt**

### **I. Allgemeine Fragen**

#### **9 I. 1. Wie heilig ist eine Kirche?**

»Heilig« – die theologische und reformatorische Begriffsebene. Die Kirchen der 70er-Jahre. Die anthropologische, »umgangssprachliche« Begriffsebene. Die »Konstruktion« von Räumen durch Erleben und Beziehung. Kirchen als »markierte« und »widerständige« Orte.

#### **21 I. 2. Gibt es einen bestimmten Kirchbaustil?**

Rückblick. Historische »Baustile«. Regulative und Programme. Das Kirchbauprogramm der Nachkriegszeit. Vorurteile gegen Beton. »Raumqualitäten« statt »Baustile«. Kirchen der 50er- und 60er-Jahre. »Qualitätskritik«. Der »festgewachsene« Kirchbaustil. Die Patina des Alten. »Wohnlichkeit«?

#### **31 I. 3. Ist Architektur – Kunst?**

Was ist »Kunst«? Urheberrechtsgesetz und Baukunst. Die »eigenschöpferische Gestaltungshöhe«. Kunst und Handwerk. »Entstellungsverbot« und »Veränderungsschutz«. John Cage's Verdienst. Dialog mit dem Urheber.

#### **39 I. 4. Wem gehört eine Kirche?**

Einschränkungen des Verfügungsrechtes. Dialog mit dem Denkmalschutz. KiBa. Fürsorge für das Kunstwerk. Die prinzipielle Öffentlichkeit der Kirchen. Die Kirchengemeinde als »Verwalterin« ihrer Kirche.

#### **47 I. 5. Muss eine Kirche immer geöffnet haben?**

St. Maria – verschlossen. Öffentlichkeit und Öffnung. Die Bedeutung des Tourismus. Unlautere Einwände. Konsequenzen der Verschlossenheit für Nachkriegsbauten. »Gütesiegel«. Asiatische Vorbilder?

#### **55 I. 6. Kann man Kirchen »erklären«?**

Wer ist Apollo? Schmelzendes Basiswissen. Öffentlichkeit und Anleitung. Kirchenpädagogik als Verpflichtung. Hinführen zu den Rastplätzen der Menschenheimat. Eröffnen statt Erklären.

#### **59 I. 7. Wie »schön« muss eine Kirche sein?**

Ein Wohnzimmer im Alten Land. Ästhetikprobleme der »Funktionselite«? Merkmale statt Begriffe. Müll hinter dem Altar. Zu wenig »Kasualien«. Wabernde Geräuschkulissen. Weihrauch und Talare. Bild und Bildersturm. Kunstdienst. Leuchter, Beichtstühle & Co. Vom Kreuz. Dubiose Wohnlichkeit.

### **73 I. 8. Können Steine predigen?**

*Predigt ist keine Kunst! Die Matthäuspassion predigt nicht. Kunstbegriff? Kunst spricht. Die Untugend der Kunst. Sprachwechsel. Vom Schaukasten und vom Internet.*

### **83 I. 9. Ist die Orgel die »Königin der Instrumente«?**

*Von den »Prinzipalstücken«. Paramentik. Das akustische Logo. Tendenzen im Orgelbau. Eine Sackgasse – und nirgends ein »Trocadéro«.*

### **91 I. 10. Was verträgt eine Kirche?**

*Veranstaltungsformen in Kirchenräumen. Infantilisierungen? Adventsbasar und Modenschau. Von der Nötigung des Geldes. Kriterien statt Kataloge. Crux probat omnia.*

## **II. Aktuelle Fragen**

### **97 II. 1. Wieso sind Kirchen »übrig«?**

*Mitgliederzahlen, Steuerpolitik, Alterspyramide. Mängel des Rasenmähers. Die Last der Baunterhaltung. Kirchengebäude als »Markenkern«. »Leipziger Erklärung« und »Maulbronner Mandat«.*

### **103 II. 2. Gibt es eine kirchliche »Baupolitik«?**

*Von der Unmöglichkeit, keine Baupolitik zu machen. Zustimmungspflichten. Vom Zwang zum Konsens. Das Beispiel des Bauministers. Sich mit dem ungerechten Mammon Freunde schaffen. Anreize und Notfonds.*

### **109 II. 3. Gibt es zu viele Kirchen?**

*Ungeliebte Nachkriegskirchen? Zu viel gebaut? Korrektur eines Irrtums. Ausbildungsmängel. Zu wenig Geld statt zu viele Kirchen.*

### **113 II. 4. Was macht man mit »übrigen« Kirchen?**

*Kassel 76. EKD 81. Bund der Ev. Kirche in der DDR 83. Wolfenbüttel 93. Juristische Baudezernenten 94. Ev. Kirche von Berlin-Brandenburg 99. Hamburg 99. Beratungsstelle für Gestaltung von Gottesdiensten 99. EKD/VEF 2000. »Leipziger Erklärung« 02. VELKD 03. EKD 05. »Maulbronner Mandat« 05. Die katholische Seite des Problems.*

### **121 II. 5. Kann man für den Erhalt einer Kirche Vorsorge treffen?**

*Konsens I. Konsensbeschreibung. Ein Prozent Bauunterhaltung. Fördervereine. Sponsoring. Kirchengerüste und Werbung. Stiftungen und Kapital.*

**127 II.6. Wofür ist eine Kirche da?**

*Konsens 2. Die Kirche und der Gottesdienst. Der Raum des Gebets. Die »Kirchenfernen« und die Öffentlichkeit. Die Einleitung des »Maulbronner Mandats«.*

**133 II.7. Wie kann eine Gemeinde ihre Kirche nutzen?**

*Konsens 3. Nutzungsintensivierungen. Umzüge, Vermietungen, Verkäufe. »Multifunktionales Dienstleistungszentrum«? Altar und Kreuz als Kriterium. Der 2. Hauptsatz des »Maulbronner Mandats«.*

**137 II.8. Können Kirchen umgebaut werden?**

*Konsens 4. Der 1. Hauptsatz des »Maulbronner Mandats«. Umzug ist besser als »Fremdnutzung«. Erfahrungen der DDR. Beispiele: Berlin, Nürnberg, Dortmund. Pfarramtzimmer und Kirchenbüro. Verkauf und Investition. Umbau und Denkmalschutz.*

**147 II.9. Wer kann eine Kirche sonst noch nutzen?**

*Konsens 5. Bunter Religionsatlas. Die ACK. Finanzielle Kompromisse. Gebotenes Schweigen des »Maulbronner Mandats«.*

**151 II.10. Gehört die Kultur in die Kirche?**

*Offene Fragen 1. Der kondensierte Konsens. Das Feld des »Ja – aber«. Der 2. Hauptsatz des »Maulbronner Mandats«. Techno-Nächte und »Tanz ums Kreuz«. Keine Instrumentalisierung der Kunst! Die Haltung des »interessenlosen Interesses«. Kultur und Portemonnaie. Fähigkeit zum Dialog? Übereifer im »Maulbronner Mandat« (2. Hauptsatz). Kultur und Kirchen-erhalt.*

**159 II.11. Kann man Kirchen vermieten?**

*Offene Fragen 2. Vermietung bringt Geld. Vermietung und Infrastruktur. Grenzen der Vermietung. Kriterien statt Katalog. Aber der Altar bleibt stehen. Vermietung an andere Religionsgemeinschaften?*

**165 II.12. Wer kann helfen, Kirchen zu erhalten?**

*Offene Fragen 3. Mitträgerschaften. Die Verschuldung der Kommunen. Müncheberg und Altona. Gefahren der »erweiterten Nutzung«.*

**171 II.13. Ist eine Kirche nur etwas für Gemeinden?**

*Offene Fragen 4. Der 1. Hauptsatz des »Maulbronner Mandats« als »Hauptanliegen«. »Unkenntliche Büroräume«. Instandbesetzung durch Kirchenverwaltungen. Teleworking und Desksharing. Großraumbüro und Denkmalschutz.*

**177 II. 14. Taugt eine Kirche auch als Museum?**

*Offene Fragen 5. Dissens statt »Ja – Aber«. Kirchen abgeben – ausländische Beispiele. Wo ist der Markt? Beispiele für »weiche« und »harte« Abgaben von Kirchen. Priorität der gemeinwesenhaften Nutzung von Kirchen. Handlungsspielräume offen halten!*

**185 II. 15. Kann man Kirchen »stilllegen«?**

*Offene Fragen 6. Von der Entwicklung überrollt. Der 3. Hauptsatz des »Maulbronner Mandats«. Ruinen. Wovon sprechen Ruinen? Stilllegen statt Verfallenlassen.*

**191 II. 16. Kann man Kirchen abreißen?**

*Offene Fragen 7. Kirchensterben? Was im »Maulbronner Mandat« nicht steht. »Lesbarkeit« und Kirchenabriss. Abriss oder »harte« Abgabe? Mut zur Zukunft. Kirche oder Moschee?.*

### **III. Abschluss**

**197 III. 1. Werden auch neue Kirchen gebaut?**

*Wider die Endzeitstimmung. Die »Ausleitung« des »Maulbronner Mandats«. Neue Lebensformen. Präsenz an den »Schnittstellen«. Streit um die Qualität. Noch lange nicht das Ende.*

### **IV. Anhang**

**203** *Leipziger Erklärung. Maulbronner Mandat. Über den Autor.*